

JuCamp_2024

Bei strömenden Regen kommen wir Jugendliche aus Annaberg auf dem Campingplatz „Wilde Wiese“ in Burg im Spreewald an. Unsere Jacken werden beim Zeltaufbau völlig durchnässt und erst als alles fertig aufgebaut ist, kommt auch unser Jugendleiter an.

29.09.2024

Quelle: Kirchenbezirk Chemnitz



Unter einem Pavillon grillen wir Bratwurst sowie Grillkäse und verbringen den Abend (Nacht) mit der berausenden Soundkulisse des Dauerregens. Während es bis zum Morgengrauen weiter in Strömen regnet, ist am Samstagmorgen entgegen aller Vorhersagen Schluss mit nass – Sonne & gutes Wetter ist angesagt. Bei herbstlichem Sonnenschein und bester Laune paddeln wir über die verwunschenen Labyrinthwege der Spree.

Selbstverständlich wird zwischendrein in einer Spreewaldkneipe gerastet und geschlemmt, bevor unsere Gruppe am sehr späten Nachmittag wieder den Campingplatz erreicht.

Nach Lagerfeuer, grillen und geselligem Quatschen haben wir uns alle zufrieden, aber auch erschöpft in die Schlafsäcke unserer Zelte verkrümmelt. Bei klarem Sternenhimmel, Windstille und Muskelschmerzen schlummern alle sehr schnell ein.

Der Sonntagmorgen startet sonnig mit einem kräftigen Frühstück. Nach allem Zusammenpacken versammeln wir uns auf einer Streuobstwiese zum Gottesdienst unter knorrig-romantischen Apfelbäumen. Unser Gesang wird begleitet vom gesponserten Klavierbuch unseres einjährigen Begleiters.

Und während wir alle nach Hause fahren, beginnt es wieder zu regnen – wir Jugendliche haben wieder mal für gutes Wetter gesorgt. Gott sei Dank!





